

# RADENTSCHIED NEWSLETTER



FÜR EIN SICHERES  
MIT EINANDER!

## Radentscheid erhält Zustimmung

Nachdem der Radentscheid Bamberg vor nun gut zwei Wochen seine zehn Ziele für ein sicheres Miteinander der Öffentlichkeit präsentiert hat, haben wir - die Initiatoren - sehr viel Zuspruch von vielen Seiten erfahren.

Besonders gefreut hat uns dabei die Reaktion der Stadt Bamberg, welche im Rahmen eines Kurzinterviews mit Baureferent Thomas Beese (Fränkischer Tag, 28.01.17) auf unsere Forderungen antwortet. Wir freuen uns, dass Ziel 8 "Ab 2020 ein neuer Radschnellweg pro Jahr zu den Nachbargemeinden" so viel Anklang findet, dass sich Radschnellwege im Verkehrsentwicklungsplan niederschlagen sollen. Außerdem können wir Herrn Beese bezüglich der Finanzen bestätigen: Ja, es wurde und wird in Bamberg zu wenig Geld für den Radverkehr ausgegeben - zu Lasten der Verkehrssicherheit, wie die Unfallzahlen belegen. Auch die Erkenntnis, dass das innerstädtische Verkehrsnetz nicht mit dem Verkehr wächst, ist ein gewichtiges Argument für die Umsetzung der Ziele des Radentscheids. Das von Herrn Beese beschriebene Konfliktpotential wird ebenfalls durch den Radentscheid entschärft, da unsere Ziele zu einer effizienteren Nutzung des öffentlichen Raumes führen werden. Gleiches gilt für die entstehenden Kosten: Gute Radwege kosten Geld. Herstellung und Unterhalt sind jedoch günstiger als bei vergleichbarer Infrastruktur für den motorisierten Verkehr und langfristig spart die Stadt auf Grund des volkswirtschaftlichen Nutzens sogar.

Die vom Baureferenten angesprochene, zu zögerliche Umsetzung der aktuellen Radverkehrsstrategie zeigt: Auf städtische Strategien und Pläne ist kein Verlass. Bambergs Radverkehrsförderung braucht eine klare Vision und einen klaren zeitlichen Rahmen. Beides bietet der Radentscheid Bamberg. Wir werden uns nicht auf den Wunsch nach einer schnelleren Umsetzung der Bamberger Radverkehrsstrategie reduzieren lassen, denn der Radentscheid Bamberg hat seine eigene, bessere Strategie: 10 Ziele für ein sicheres Miteinander.

## München macht's vor

Der Münchener Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.01.17 die Forderungen von "Sauba sog i" übernommen. Auch in der Landeshauptstadt haben engagierte Bürgerinnen und Bürger Unterschriften für ein Bürgerbegehren zur Reduktion von Luftschadstoffen und für ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept gesammelt, welches nun durch die Übernahme der Forderungen nicht mehr notwendig ist. Das Bürgerbegehren gilt formal als gewonnen.

Auch der Stadtrat in Bamberg könnte die Ziele des Radentscheid Bamberg einfach übernehmen und beschließen. Auch in Bamberg wäre ein Bürgerbegehren dann nicht notwendig und alle würden von einem sicheren Miteinander aller VerkehrsteilnehmerInnen profitieren.

Unsere Unterstützer:



Gemeinnützige Vereinigung zum Schutz der Bamberger Natur- und Kulturdenkmale



## Pressespiegel

itstartedwithafight.de, 02.01.17: "Nach dem Vorbild Berlins (...)" <http://bit.ly/2jV6fUM>

Fränkischer Tag Bamberg, 21.01.17: "Das wollen die Fahrradfahrer" <http://bit.ly/2k3D5TA>

Interview Radio Bamberg, 22.01.17: "Die Situation für Fahrradfahrer muss sich (...) verbessern" <http://bit.ly/2jXp1NF>

Webzet Bamberg News, 23.01.17: "Zehn Ziele für eine Fahrradstadt Bamberg" <http://bit.ly/2kVmHo2>

TV Oberfranken, 27.01.17: "In Bamberg soll mehr für die vielen Radler (...) getan werden" <http://bit.ly/2kGxPcg>

## Lokalpolitik registriert den Radentscheid

bamberger-allianz.de, 25.01.17: "Argumente zum Radentscheid Bamberg angefordert" <http://bit.ly/2js2rhf>

Wiesentbote, 31.01.17: "Bamberger GAL unterstützt Initiative Radentscheid" <http://bit.ly/2khtPfn>

## Vormerken: Stadtradeln-Team Radentscheid

Die Stadt Bamberg nimmt in diesem Jahr wieder an der Aktion "Stadtradeln" teil ([www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)). Ziel der Kampagne ist es, dass Teilnehmende im Aktionszeitraum (voraussichtlich 07.05.17 - 28.05.17/ Anmeldung ca. März) möglichst viele Kilometer auf dem Rad zurücklegen, insbesondere sollen KommunalpolitikerInnen für die Belange des Radverkehrs gewonnen werden. Wir möchten bereits jetzt alle am Radentscheid Bamberg Interessierten dazu aufrufen, sich Aktion und Teilnahme vorzumerken - selbstverständlich wird es ein "Team Radentscheid Bamberg" geben.

## Bitte unterstützt uns

Einige Menschen haben es schon vorgemacht (HERZLICHEN DANK DAFÜR!): Ihr könnt mit einem kleinen (oder großen) Betrag weiterhin dafür sorgen, dass wir z.B. kreative Werbemittel beschaffen und so die Aufmerksamkeit möglichst vieler Menschen auf den Radentscheid lenken können. Ihr könnt eure Spende steuerlich geltend machen (bis 200 Euro Einzelspende genügt der einfache Nachweis/ Einzahlungsbeleg). Richtet eure Spende bitte an:

Lebenswertes Bamberg e.V.  
VR Bank Bamberg  
DE09 7706 0100 0001 5940 01

Viele Grüße von eurem Team Radentscheid,

Elke, Elisabeth, Harald, Jonas G., Jonas F., Thomas, Norbert, Julia, Matthias, Fiona, Julianna, Andi, Andreas & Christian